

Keats, John: [nach langer Zeit, da dichte Nebeldecken] (1817)

- 1 Nach langer Zeit, da dichte Nebeldecken
- 2 Das Land bedrückten, wacht mit sanfter Schwüle
- 3 Ein Tag auf von des Südens sonnigem Pfühle
- 4 Und fegt vom kranken Himmel alle Flecken.

- 5 Fröhlich erlöst aus trübem Winterschrecken
- 6 Frohlockt die Zeit in mailichem Gefühle;
- 7 Die Lieder spielen mit der sanften Kühle,
- 8 Wie Rosenblätter Sonnentropfen lecken;

- 9 Uns überkommen friedliche Gedanken:
- 10 Von Knospenkraft – Fruchtreife – Herbstessonnen,
- 11 Die still auf Halme lächeln und auf Ranken –

- 12 Von Sapphos Wange – Schlummerkindleins Rot –
- 13 Von Sand, der sanft durchs Stundenglas geronnen –
- 14 Vom Bach im Wald – von eines Dichters Tod.

(Textopus: [nach langer Zeit, da dichte Nebeldecken]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)